

Hann Linderer. 6. Michael Pagall. 7.  
 Peter Wildenbrück.

Zucker: Königl. kaisert. privil. Raffinerien besitzen: 1. Johann Baptist Basso und Komp. Die Firma ist Johann Baptist Basso, A. Malanotti und an Moriz von Hönigs-  
 Hofen dergestalt übergetragen, daß immer zwei gemeinschaftlich ihren Namen unterschreiben müssen und lautet: „Die Direction der k. k. priv. Wiener Raffinerie u. 2. Franz von Sallaba, zu Wienerisch: Neustadt. Die Firma lautet: privilegierte Wienerisch: Neustädter Zuckerraffinerie Franz von Sallaba. 3. Joseph Winter-  
 steiner, Inhaber der k. k. priv. Klosterneuburger Zuckerraffinerie. N. zu den 3 weißen Rosen in der Kärntnerstraße, Nummer 958. —

## II. H a n d l u n g e n.

Bergwerksprodukte: Diese findet man in aller Art bei der privil. k. k. Bergwerkprodukten: Verschleiß: Direction. Die Firma ist an den Zahlmeister Joh. Jos. Bertolla und den ersten Officialen Franz Ludwig Hofinger, gemeinschaftlich übertragen. —

Bücher, Buchhandlungen: Die hiesigen Buchhändler werden in zwei Klassen getheilt: nämlich in solche, welche mit allen Arten von in- und ausländischen Büchern handeln, die auf alle Artikel des Buchhandels Bestellung annehmen und zum größten Theil die Messen zu Leipzig beziehen; — und in solche, die blos mit Verlags- oder mit gebundenen alten Büchern handeln, auch Kommissionen auf Bücher übernehmen. Zur erstern Klasse rechnen sich:

1. Albert Camessina. M. Leipzig, Nicolaisstraße, 562. Kommiss. ist Böhme. (a)
2. Joseph Vinzenz Degen. M. Leipzig, Kommiss. ist Heinsius. (n. a.)
3. Alois Doll. M. Leipzig, Kommiss. ist Liebeskind, welcher aus seinem Verlag in Kommission hat.
4. Anton Doll. M. Leipzig, Kommiss. ist Liebeskind.
5. Anton Gäßler, kommt nicht nach Leipzig und druckt nach.
6. Joseph Geistinger. M. Leipzig, Kommiss. ist Rein. (a)
7. Joseph Gerold; ist zugleich kais. Reichshofraths, Buchdrucker. M. Leipzig, Kommiss. ist Kummer.
8. Gräßersche Buchhandlung.
9. Johann Georg Edler von Mäßle. Kommiss. in Leipzig ist Gräß; sein Verlag ist aber in letztem Orte gar nicht zu haben.
10. Christoph Peter Nehm's Witwe. Besizerin der Handlung ist Justina Nehm,

Nehm. 11. Franz Joseph Köhl. 12. Thadäus Edler von Schmidbauer. M. Leipzig, Kommiss. ist Liebestind. (n. a.) 13. Joseph Schrambl. 24. Karl Schaumburg und Komp. (Gesellschafter ist Dieterich Bohn, der auch firmirt) M. Leipzig, neuer Neumarkt, 630. Kommiss. ist Kummer. (n. a.) 15. Johann Thomas Edler von Trattner, der zugleich Großhändler und Hofbuchdrucker ist. Sein Verlag ist, da er größtentheils aus Nachdruck besteht, in Leipzig nicht zu haben. Kommiss. daselbst aber ist Beygang. Diese Handlung hat in mehreren Hauptstädten der österr. Staaten Filiale. Z. B. zu Linz, zu Agram, zu Pesth etc. 16. Joh. Baptist Walischhäuser. 17. C. F. Wappler und Beck. Die Firma führt der letztere. M. Leipzig, alter Neumarkt, 674. Kommiss. ist Böhme. — 18. Jos. Schalbacher. M. Leipzig, Kommiss. ist Liebestind.

Zur zweiten Klasse gehören: 1. Johann Georg Vinz. 2. Franz Haas. 3. Franz Haselmayer. 4. Georg Paulingenius. 5. Rudolph Sommer. M. Leipzig, Kommiss. ist Fleischer der ältere. Diese Handlung hat bloß Changerrechnung mit einigen außeroesterreichischen Handlungen und ihr Verlag besteht in niedlichen und wohlfeilen Ausgaben französischer, englischer,

italiens

italienischer und wohl auch deutscher Klassiker. —  
 Außer den hier genannten Buchhändlern giebt es  
 auch noch mehrere Buchdrucker, welche Handel mit  
 Nachdrücken treiben, oder selbst nachdrucken. —  
 Von auswärtigen Buchhandlungen haben hier auch  
 einige Sitale oder offene Niederlage; z. B. die  
 von Schönfeldsche Buchhandlung in Prag, u.  
 a. mehr. —

Einen eignen Zweig des Verlag- und Buchhandels  
 der Wiener, ja sogar einen besondern Fabrik- und  
 Industriezweig machen die Almanache und Ka-  
 lender aus. Gewiß, es giebt in Deutschland  
 keine Stadt, wo diese kleinen Geschöpfe in so gros-  
 ser Menge zu Tage gefördert würden. Schon  
 Monate vor dem neuen Jahre wimmeln die gewöhn-  
 lichen Zeitungsblätter von Ankündigungen und Anzeigen,  
 diese Waare betreffend, und die Gassenecken der  
 Stadt sind voll dieser Annoncen. Man kann  
 nicht anders als mit einem gewissen Wohlgefallen  
 bemerken, wie einige der Fabrikanten, d. i. Verles-  
 ger sich bemühen, einander in der innern und äuf-  
 fern Einrichtung derselben zu übertreffen; und wie  
 sie sich bestreben, neu und originell und reizend  
 dieselben darzustellen. Der Geschichtschreiber muß  
 ihnen interessante Geschichten, der Dichter gute und  
 schlechte Verse, der Kupferstecher niedliche Kupfer-  
 und Kupferchen, die Göttin der Mode ihre neues-  
 ten

sten Erfindungen, der Sticker seine Dessains, und die Geschicklichkeit des Buchbinders ihren ganzen Reichthum am geschmackvollen Einbände liefern. Schon im Jahr 1797 war die Zahl dieser Ephemeriden 55; sie vermehrt sich jährlich und es ist außer allen Zweifel, daß sie nächstens in die Hunderte reichen werde. Ich glaube dem Leser kein unwillkommenes Geschenk zu machen, wenn ich ihm hier die Titel der Wiener Almanache für das Jahr 1798 der Reihe nach hersehe. Sie waren folgende:

1. Der Hundertjährige Kalender vom Jahre 1797 bis 1900.
2. Wirthschaftskalender der Erdmuths Hülfreichin, für Hausmütter.
3. Wiener Damenkalender zum Nutzen und Vergnügen.
4. Oesterreichischer Toleranzbote; d. i. neu eingerichteter allgemeiner Reichskalender für alle Religionsgesellschaften in den k. k. Staaten.
5. Allgemeiner Schreib-, Haus-, und Wirthschaftskalender.
6. Neuester Schreibkalender.
7. Oesterreichischer Provinzialkalender.
8. Kleiner Landwirthschaftskalender.
9. Kalender der Liebe und Zärtlichkeit.
10. Zeitvertreibskalender in vermischten Unterhaltungen für Gesellschaften.
11. Kalender mit Arien und Scenen aus dem Tyroler Bastei.
12. Blumenstrauß für Musenfrennde zum Neujahrsbeschenke.
13. Symbolischer Taschenkalendar.
14. Der kleine Sackkalender.
15. Kuriositätenkalender

- der. 16. Cruiskalender. 17. Räthselkalender.  
 18. Kalender mit besonders auserlesenen Trachten  
 fremder Nationen. 19. Wiener Schreibkalender  
 zum Gebrauche aller Religionen und Stände. 20.  
 Neuer Kalender. 21. Neuester Modealmanach.  
 22. Fingerkalender. 23. Terpsichore; ein Almas  
 nach für junge Damen. 24. Almanach zur Bölle  
 ker- und Länderkunde. 25. Toilettenkalender für  
 Frauenzimmer. 26. Wiener Taschenkalendar für  
 Katolische und Protestanten. 27. Almanach für  
 das schöne Geschlecht. 28. Sackkalender mit  
 Räthseln, Anekdoten, auserlesenen Taschenspielen  
 und andern Kunststücken. 29. Taschenkalendar voll  
 Amorsschelmereien. 30. Modetaschenkalendar für  
 Personen beiderlei Geschlechts. 31. Neujahrsge  
 schenk zum nützlichen Vergnügen für Deutschlands  
 edle Herzen. 32. Neuer Taschenkalendar für Pers  
 onen beiderlei Geschlecht. 33. Neu eingerichtes  
 ter Volkskalender. 34. Wiener Räthselkalender.  
 35. Oesterreichischer Schreibkalender. 36. Kalens  
 der mit zwölf am Rhein gelegenen Städten und Fest  
 stungen. 37. k. k. Hof- und Ehrenkalender. 38. Eis  
 ne Nuß zum neuen Jahre. 39. Alt und neuer Era  
 kauer, und auf Wien berechneter Schreibkalender.  
 40. Neuer Era kauer Fingerkalender. 41. Wiener  
 Taschenbuch ic. 42. Alman. in Querformate. 43.  
 Tafelkalender. 44. Historischer Taschenkalendar. 45.  
 Das Waldmädchen; oder Wiener Valleikalender.

46. Gallerie der Nationen. Ein Taschenkalendar.  
 47. Almanach für Wiens edle Töchter. 48.  
 Etrennes des Graces, pour les Dames. 49.  
 Almanac de la Cour. 50. Nouvel Almanac  
 de jeu, dans lequel on trouve les regles du  
 jeu de toute table, avec des variétés amusan-  
 tes, et une table pour écrire la perte et le  
 gain. 51. Almanac de poche. 52. Almanac  
 pour chacun. 53. Almanac des Dames. 54.  
 Almanac des comptoirs. 55. Itinéraire por-  
 tatif pour les voyageurs. — Zu diesen kamen  
 in den darauf folgenden Jahren noch folgende: 56.  
 Friedensalmanach auf das glückliche Jahr 1798.  
 Von v. Perinet. Mit 8 Kupfern. 57. Al-  
 manach für Theaterfreunde, mit Arien aus Opern.  
 58. Hundert Nüsse zum Ausbeißen. — 59. Almas-  
 nach, der für zwei gelten kann; mit 22 Kupfern,  
 3 Titelblättern und 6 Musiknoten fürs Klavier. 60.  
 Rosenknospen für Deutschlands Jünglinge und  
 Mädchen; mit 11 Kupfern. 61. Der Zauber  
 des Orpheus; für Musik und Dichtkunst. 62.  
 Emma, das Muster weiblicher Vollkommenheit.  
 63. Taschenkalendar für Liebende und Heurathslustig-  
 ge. Mit 12 Monatskupfern. (Heurathsanträge  
 darstellend). 64. Kosmographischer Almanach.  
 65. Der Patriot; oder allgemeiner österreichischer  
 Volkskalendar zur Beredlung des Herzens ic. 66.

Almanach voller Freuden; mit 7 Kupfern. 67.  
 Herzlicher, herzlichgemeinter Herzensalmanach mit  
 12 herzigen illumin. Monatskupfern. 68. Neus-  
 jahrsbeschenke zum nützlichen Vergnügen für Deusch-  
 lands edle Herzen. 69. Mateletyiskalender. 70.  
 Dosenkalender für Liebhaber des Schnupstabacks.  
 71. Beweglicher Kalender, in Größe einer Visi-  
 tentkarte. 72. Visitenkarte für Damen ic. 73.  
 Eine Nuß zum neuen Jahr. 74. Limonieschiffels-  
 kalender. 75. Deutschfranzösischer Kalender. 76.  
 9. Zimmerls allgemeiner Almanach für Kauf-  
 leute. —

Die hier angegebenen Titel zeugen deutlich ge-  
 nung, wie sehr die Verleger Sorge tragen für alle  
 Stände und Bedürfnisse. Eben so viele Rücksicht  
 nehmen sie auf die Vermögensumstände der Käufer  
 in Betreff des mehr oder minder theuern Einbaus  
 des. Man bekommt Kalender zu den geringsten  
 Preisen, so wie es deren giebt, die auf 6 Ducaten  
 zu stehen kommen. Wenn man die Menge der Kal-  
 enderbedürftigen Einwohner Wiens kennt, und das  
 zu noch rechnet, daß die Kalender aus der Residenz  
 häufig in alle österreichische Provinzen versendet  
 werden, so darf man sich wirklich über die große  
 Menge derselben, und über die steigende Vervielfäl-  
 tigung nicht mehr wundern. Alles was von Wien  
 kömmt, hat in den österreichischen Staaten einmal  
 gewissen



gewissen Beifall; daher hat die Speculation mit Almanachen keineswegs einen unsichern Grund, und da bei dieser Fabricazion eine ungemein große Zahl von Menschen beschäftigt wird, so verdient solche auch von Seiten der Nützlichkeit für den Staat nicht unbemerkt zu bleiben

Für den Buchhandel erschien im Jahr 1772 (den 28 März) eine eigene Verordnung. Dieser gemäß, muß jeder, der als Buchhändler sich etabliren will, 10,000 Gulden als Fond aufweisen; er muß ihn dabei ordentlich gelernt haben; an keinem Orte soll die Zahl der Buchhändler bestimmt sein, ohne Noth sollen die Buchhandlungen aber auch nicht vermehrt werden. Die Buchhändler können mit allen Gattungen Büchern, ausser den verbotenen, folglich mit rohen und gebundenen, mit Kupferstichen und Landkarten ic. Handel treiben. Den Buchhändlern allein, und niemanden ausser ihnen, ist der Handel mit neuen Büchern zuerstanden. Fremde Buchhändler dürfen ihre Bücher nur während den Messen oder Märkten feil haben. Auch das Hausiren mit Büchern ist untersagt — (S. Zimmerls alphabet. Handb. S. 116 ic.)

Eisen: a) in der Stadt. 1. Golds  
hann und Bauer. 2. Leopold Huber und  
Komp.

Komp. 3. Franz Winkler. 4. Karl Winkler. 5. Mathias Zierer. b) in den Vorkstädten: 1. Engelbert Aigner. (Landstrasse) 2. Johann Braun. (Leopoldstadt) 3. Johann Dreidl. (Wieden) 4. Karl Gran. (Leopoldst.) 5. Gottfried Hörmann. (am Thury) 6. Johann Janitsch. (Laimgrube) Joseph Steinböck. (Maria Hilf.)

Das Erzherzogthum Oesterreich liefert sehr mannichfaltige Eisenartikel; sie bestehen vorzüglich in Radreif; Fahrreif; Schluß Münz; Sattler; Leisten; Kiegel; Wannen; Knoppereisen; in Artblechen, Portierstangen, Fensterstengeln, Hufeisen, Friemen zu Fahrreifeisen und Artblechen, Pflugblechen, Wagenschienen, Hackeneisen, Kammeisen, Schloßblech, Büchsenbränder, Stahl in Stangen, Uhrmacherstahl, Federstahl, Klingenstahl &c.

Galanterie Waaren: 1. Joseph Hartl. (k. k. Merkantilrath.) 2. Johann Georg Haas. 3. Johann Kreuzenfeld. 4. Franz Mayr. 5. Johann Mazal. 6. Johann Motta. 7. Friedrich Pürker. 8. Heinrich Stähle. 9. Jakob Mathias Seeber. 10. Joseph Türk und Sohn. 11. Anton Forzi. — Diese Handlungen führen hauptsächlich alle Gattungen von Dosen; Uhren, Uhrketten, Joujour's, spanische

spanische Röhre, Flacons, Zahnstöcher, Etuis ic. — Einer besondern Auszeichnung ist werth 12. Joseph Brand, denn sein Sortiment gehört unter die Ausgesuchtesten. Man findet bei ihm unter andern: die vorzüglichsten Reitzeuge; als Manns- und Frauenzimmerfädel, plattirte Steigbügel, Satteldecken, Ober- und Untergarten, Säume mit plattirtem Beschläge, nach neuester Art sehr geschmackvoll geziert; plattirte Mundstücke, Trensen, Klunketten, Hals- und Sprungriemen, Reitgärten mit und ohne plattirtem Beschläge, mit und ohne Wurffstilet, Postillons, Jagd- Kurir- Hasen- und Hundeweitschen, plattirte Sporen mit dem dazu nöthigen Leder, Fahrweitschen von Rohr und Bambus ebenfalls mit plattirtem Beschläge, auch englische Stiefelschäfte, Schuhleder, wie auch gemachte englische Schuhe, lackirte Kuppeln, ganze lackirte Häute zu Pferdegeschirr; Leioqrute von engl. Leder mit Seide gefüttert; spanische Röhre, Baddines und Bambusröhre aller Gattung. — Der Galanteriewaarenhandlungsklasse überhaupt sind angehörig: alle nur erdenkliche, prächtige u. verfeinerte aus Gold, Silber, Stahl, Tombak, Stein, Schildskrot, Horn, Elfenbein, Papier, Leder, Holz ic. verfertigte Waaren; Uhren, Schmuck, Perlen, Granaten und alle Artikel der nürnbergger Waarenhändler. (S. d.)

- Großhandel; Großhändler. 1. Gerbin. Edl. v. Arnfeld. 2. N. A. Arnsteiner und Komp. 3. D. J. Arnsteiner und Söhne. 4. M. J. Arnstein. 5. M. J. E. v. Baldauff. 6. Ferdinand Baumgarten. 7. Gebrüder Barkenstein. 8. Thaddäus Berger. (In der Societät sowohl in Ansehung der Großhandlung, als der Penzinger Wandsfabrik, sind als stille Gesellschafter: a) Joseph Weigel. b) Die beiden Söhne des erstern nämlich Thaddä und Franz Berger, welche ebenfalls die Firma führen.) 9. Franz Bertoni. 10. Johann Adam von Bienenfeld. 11. Joseph Borchetta. 12. Joseph Anton Borh, Edler von Bothensfeld. 13. Peter Freiherr von Braun, Hofbankör und k. k. Rath. 14. Brenziano Cimaroli. 15. Bridi, Vesana und Kompagnie. (Die Societät besteht aus Joseph Anton Bridi, Karl Vesana und Karl Latschada; sie führen alle drei die Firma, welche auch pr. pro Cura an Herrn Luigi Osculati übertragen ist.) 16. Jakob Calliano. 17. Franz Camocino. 18. Stamati Cocicopus. 19. Daniel Coith. (k. k. Rath und Wersantil; auch Wechs. Gerichtsbeisitzer.) 20. Stephan Constantinovich. 21. Friedrich Desdie. 22. Peter Decret. 23. Gebrüder Elbling. 24. Clem. Aug. Elb. 25. J. W. vom Ertwegh.

Ortwegh; hat seine Firma pr. Procura an Franz  
 Kay Borauer übertragen. 26. Bernhard, Edler  
 von Esteles, Gesellschafter von N. A. Arn-  
 steiner und Komp. 27. Andreas, Freyherr v.  
 Fellner, unter der Firma: Fellner und Komp.  
 (In der Societät sind, auffer ihm, Franz Xaver  
 Freyherr v. Fellner, Joseph Würth, und als  
 stiller Theilnehmer Johann Michael, Freyherr von  
 Fellner.) 28. Karl Fölsch, Firma: Weins-  
 mann und Fölsch. 29. Frank und Kompagnie.  
 30. Johann Reinhard Frauer, unter der  
 Firma: Gebrüd. Frauer und Fels. (Martin  
 Frauer und Johann Matthias Fels sind in der  
 Societät und führen auch die Firma.) 31. Jos-  
 seph Nepomuk, Graf v. Fuchs. 32. Ludw. Freyh.  
 von Samera, unter der Firma: Ludwig Sa-  
 mera. 33. Jakob Theodor Gemeiner, Fir-  
 ma: W. F. v. Heylmann's Erben. 34. Sa-  
 muel Göbel. 35. Bernhard von Grandin,  
 (In der Fabrik Societät der Grünspanmanufaktur  
 sind: Karl, Graf von Bathyan; Graf Rubini  
 von Walterstein und dessen Gemahlin Polerxi-  
 na, Gräfin von Walterstein. —) 36. Jos-  
 hann Michael, Edler von Grosser. 37. Jos-  
 hann Nepomuk, Edler von Grosser. 38. Franz  
 Adam Süssleithner, Edler von Ottensheim.  
 39. Ignaz Hadaun. 40. Adam Albert, Edler  
 von Henigstein, Firma: A. A. von Henig-  
 stein.

- kein. (Die Firma führen auch dessen beide Söhne, oder Jakob Bogsch pr. Procura) 41. Johann Ludwig Hermitte. Firma: Hermitte und Baboin. 42. Israel, Edler von Hönigsberg. 43. Joachim, Edler von Hönigsberg. (In der Handlung ist Jakob Löwenthal als stiller Gesellschafter) 44. Maximilian, Edler von Hönigsberg. 45. Moriz, Edler von Hönigshof. Firma: Gebrüder Hönig. 46. Staat Edw Hofmann. Firma: Hofmann und Lewinger. 47. Fridolin Jenny. (Die Firma ist auch pr Procura an Johann Gottfried Ullinger übertragen.) 48. Joh Ernst Klapperoth Erben (Die Firma führt Friedrich Ulrich, als Direktor der Großhandlung, so wie der Schönberger Manchesterfabrik.) 49. Ignaz von Klebes. Firma: Klebes, Moscher u. Kp. (führen besonders Farbewaaren.) (Auffer den genannten ist auch Heinrich Krippner, öffentl. Gesellschafter und führt die Firma mit) 50. Friedrich Christian Koeckh. 51. Friedrich Krauth. Firma: Krauth und Benecke. 52. Kunz und Komp. 53. v. Kurzböck und Komp. (In der Gesellschaft sind: a) Katharina, Edle von Kurzböck. b) Carl Ludwig Dahler. c) Franz Karl Neilreich.) 54. Johann Lechleitner. 55. Johann Lummer. — 56. Johann Baptist Malfatti und Söhne. 57. Niclas Marsano. 58.

58. Johann Baptist Marsano. 59. Joseph von Müller. 60. Johann Ignaz Müller und Komp. (In der Gesellschaft ist Robert Seydel, der auch die Firma führt) 61. Franz Wilhelm, Reichsfreyherr von Matorp. 62. Franz Wilhelm von Matorp Sohn. (In der Societät ist dessen Bruder Alois Anton; und die Firma wird auch pr. Procura von Johann Bruchmann geführt.) 63. W. J. Neubauer. 64. Ofenhetmer und Herz. 65. Karl Dßwalt. 66. Dßwalt, Pacher und Komp. 67. J. Th. Pacher. (Die Firma ist auch pr. Procura an Franz Modini übertragen.) 68. Pasqualati, Koller und Komp. 69. J. G. Paziaszi. 70. Leopold Ignaz von Pergkofler. 71. J. M. Puchberg und Komp. 72. Johann Baptist, Edler von Puthon. Firma: Johann Georg Schuller und Komp. 73. Anton Raschovin, Edler von Rosenstern. 74. Johann Friedrich Nieger (ist k. k. Rath und Reichsfreyh.) 75. Rubini und Tomazolli. 76. Rusti und Komp. (Gesellschafter ist Franz Laver, Edl. von Neupauer.) 77. Callaba, von Grossers Eidam. 78. Paul, Edl. von Sarkosy. 79. Schinnerer und Klinger. 80. Friedrich Ludwig Schöps. 81. Thaddäus Schlosser. (Die Firma führen auch pr. Procura Samuel Senn, so wie Joseph Woyna. 82. Schwab und Kv. (Gesells

(Gesellschafter sind: Friedrich Jacob v. der Müll,  
 Thomas Erlach, und Johann von Haring.  
 Dieses Handelshaus macht vorzüglich starke Ges  
 schäfte mit Indigo. Es hat seine Speculationen so  
 hoch getrieben, daß es seit dem Jahre 1800 einen  
 jungen Mann in Westindien etablirte, um den Ar  
 tikel aus der ersten Quelle beziehen zu können. Da  
 dieses Haus in denselben einen sehr großen Fond  
 wendete, so ist es ihm gelungen, nicht nur stets große  
 Vorräthe zu haben, sondern auch so billige Preise stellen  
 zu können, daß sich andere hiesige Grossisten mit ihren  
 Bedürfnissen gerade an dieselbe, und nicht mehr nach  
 Holland oder England wenden. 83. Joseph An  
 ton Segalla. (Besitzer der Handlung sind:  
 Johann Baptist Segalla, Edl. von Kornfeld,  
 Karl Segalla, Edl. von Kornfeld, Anton  
 Segalla, Edl. von Kornfeld. Die Firma ist  
 auch pr. Procura an Jonas Martin Böhmer  
 übertragen.) 84. Gebrüder Wittmer 85.  
 Steiner und Kompagnie. (Die Firma ist auch  
 an Melch. Reinhard pr. Procura übertragen.)  
 86. Leopold Störk. 87. Anton Strele und  
 Komp. (Die Leitung der Großhandlung besorgt  
 Kastian Schuster.) 88. Christ. Wilhelm Teu  
 erlein. 89. Johann Heinrich Stammes und  
 Komp. 90. Johann Michael Thomann und  
 Komp. 91. Johann Thomas, Edl. v. Tratt  
 nern, 92. V. Eschoffer. 93. Wandrath  
 und



Gebrüder Meißl. 94. Valentin Weinhandel.  
 95. Weinmann und Kölsch. 96. Michael  
 Friedrich, Edl. von Wittenhüller. 97. Da-  
 vid Berthheimer. 98. von Berthheim-  
 stein und Sohn. 99. Hermann, Edl. von  
 Berthheimstein. 100. Karl Weßlar und  
 Sohn. 101. Wildauer und Wiesenber-  
 ger. 102. Wildburg und Komp. 103. Die  
 k. k. octroirte Commercial, Leih- und Wechselbank.  
 (S. weiter unten) 104. Franz Brandegsky  
 und Compagnie. 105. Gebrüder Faber. 106.  
 Fachtini und Trentsensky. 107. Joseph  
 Franz Gundian's Erben. 108. Mathäus  
 Weß. 109. Bartolomäus Prestinari. 110.  
 Florian Urban Schmit. 111. Joseph Weß,  
 k. k. Rath. — Die von No. 104 an genannten ge-  
 hören zum Gremium des bürgerlichen Handelsrats  
 des und beschäftigen sich mit Waaren im Großen,  
 mit Expedition und Kommission, zum Theil auch  
 mit Wechselgeschäften.

Ein eigenes Privilegium erhielten die Groß-  
 Händler am 23 May 1774. Diesem gemäß ste-  
 hen sie in Bezug auf ihre Person unter der Nieders-  
 österreichischen Noacierung in Ansehung ihrer Han-  
 delsgeschäfte unter den Werkannt- und Wechselges-  
 richte erster Instanz. Die Zahl derselben ist nicht  
 auf eine bestimmte eingeschränkt. Die Handlungen  
 können

Können sowohl durch die Wittwen oder anderen Abkömmlinge fortgesetzt werden. Der Fond ist auf 30,000 Gulden festgesetzt, dieser muß bei dem Merkantil- und Wechselgerichte aufgewiesen und daselbst auch die Firma zum Protokolliren eingereicht werden. Späterhin im Jahr 1797 wurde festgesetzt, daß das Befugniß zum Groshandel nur solchen Personen zu bewilligen sei, die um den Staat, und vorzüglich um das inländische Fabrik- und Manufakturwesen sich verdient gemacht haben.

Griechische Handelsleute: Sie führen aus den türkischen Staaten vorzüglich Baumwolle, baumwollenes oder türkisches Garn, Hasenfelle, Wolle &c. in großen Quantitäten ein und besetzen damit die übrigen Theile Deutschlands, wo sie auch Filiale haben. Aus Deutschland exportiren sie mehrere Fabrikate in die europäische Türkei und nach der Levante. Sie theilen sich in solche, die k. k., und in solche, die türkische Unterthanen sind. Zur ersten Klasse gehören folgende, welche den Fond gesetzmäßig aufgewiesen haben: 1. Abraham Camondo. 2. Johann Adam und Komp. (Besitzer sind: Johann Adam von Syra und Athanasius Keptenar.) 3. Georg Johann Kasrajan. 4. Georg Pazzani. 5. Georg Popovichi. 6. Themeli, S. Anastasio, Cotto und Komp. haben eine Handlung in Triest  
unter

unter der Firma: Themeli Christo, Dumo und Komp. — Ohne aufgewiesenen Fond führen folgende Handlung: 6. Johann Alexander. 7. Johann Lazar Alexi. 8. Chirako Barba. 9. Georg Athanas Carila. 10. Mich. Costo Curti. Firma: Michael Costo Curti und Kompag. 11. Maximo Curtovich. 12. Constantin Damscho. 13. Demeter Darvar. 14. Johann Darvar und Komp. 15. Darvar und Eohne. 16. Nicolaus Demeter, Edl. von Nitta. Firma: Nicolaus Demeter. 17. Dora Nicolaus Dimo. 18. Anastas Georg Adam von Syra. Firma: Anastas Georg Adam. 19. Georg Manussi, Sohn und Komp. 20. Paul Haggi Michael. 21. Nita und Laso. 22. Deconomus, Gebrüder und Komp. 23. Barsani Parisi. 24. Anton Rado. 25. Johann Haggi Alexander Kalli. 26. Emanuel Sargani. 27. Georg Sterio und Komp. 28. Johann Spida. Firma: Spida und Kirasny. 29. Nicolaus Zirka und Gebrüder. 30. Demeter Haggi Tryko. Firma: Haggi Demeter Tryko. 31. Nicolaus Tziolo. 32. Zettiri, Gebrüder und Komp.

Unter türkischer Hoheit stehen folgende: 1. Adamuli, Spiro und Esapvo. 2. Johann Agyri. 3. Demeter Alexander.

4. Const. Anastasi. 5. Haggi  
 Apostoli, Niso Georg und Komp. 6. A.  
 Verovaly, G. Müßly und Komp. 7. Ges  
 org Betly und Komp. 8. Georg Bizuka.  
 9. Johann Naum Burka. Firma: Naum  
 Burka. 10. Georg Constantin Bury und  
 Komp. 11. Joseph Cardachi. 12. Demes  
 ter Cahano und Kompagnie. 13. Constantin  
 Coscoruli. 14. Sissi Euhuff. Firma:  
 Sissi Euhuff und Komp. 15. Johann Das  
 miano und Komp. 16. Daniel Demeter.  
 Firma: Daniel Haggi Demeter und Komp.  
 17. Mathias Demeter. 18. Anastasi Jos  
 hann Dulgerbglu. 19. Haggi Theodor Das  
 niel Faranga. 20. Demeter Fitochi und  
 Komp. 21. Fronimo Gebrüder und Komp.  
 22. V. Ganni Gebrüder. Firma: Gebrüder  
 V. Ganni und Komp. 23. Georg Geros  
 dasy. 24. Johann Gyra. 25. Georg  
 Kasnar. 26. Gebrüder Kufungellu. 27.  
 Lascar Lambro und Kompagnie. 28. Nicor  
 laus Laspa und Gebrüder Lasar. Firma:  
 N. Laspa und Lasar. 29. Sissi Nicola  
 Leporihu. 30. Christo Mano und Komp.  
 31. Mano und Sioli. 32. Georg Demes  
 ter Mantho. Firma: Georg Demeter Haggi  
 Mantho und Komp. 33. Manziarli  
 Gebrüder. Firma: Haggi, Kyrihi, Gebrüder  
 Manzi

- Manziarli und Komp. 34. Philipp Haggi Michael. Firma: Philipp Haggi Michael und Komp. 35. Nicolaus und Michael Bannajoti. Firma: Nicolaus und Bannajoti Michael und Kompagnie. 36. Mino, Gebrüder. Firma: Gebrüder Johann Mino und Kompagn. 37. Nicolaus Haggi Mosto. 38. Gebrüder Mukuli. 39. Nicolaus Macassi und Komp. 40. Alexio Nicolo 41. Gebrüder Nicorussi. 42. Michael Ritta und Naum Papa Simeon und Komp. 43. Giacomo Paico und Komp. 44. Bannajoti Pappasanopulo und Komp. 45. Pappasnaum und Komp. 46. Johann Pappapoulos. 47. Gebrüder Papu und Komp. 48. Demeter Pessio. 49. Johann Basili Ponsitchi und Komp. 50. Kyriak Poliso. 51. Gebrüder Porossy und Komp. 52. Haggi Proffa Mezevier und Komp. 53. Stamatt Raikowik und Komp. 54. Sotir Sabachtani. 55. Gebrüder Salomon, Söhne und Kompagnie. 56. Demeter Sara und Micholf Zigury. 57. Drossini Haggi Iwo Schwarz und Kompagnie. 58. Simon Georg Sina und Kompagn. 59. Xaver Stamul und Ch. Haggi Calojanni. 60. Malzo Stanko. 61. Johann Stavro. 62. Demeter Johann Statiri, 63. Panajoti Stephan und Theodor

Selenzi. 64. Gebrüder Haggi Trantas phil. 65. Theodor Kyriak Eschokano. 66. Constantin Vitale und Komp. 67. Theodor Wanga und Komp. 68. Johann Bellios wig. 69. Emanuel Berussi. 70. Alexio Westruli. 71. Wreta Zechani. 72. Gebrüder Zeggio. 73. Haggi Georg Zerzuli und Komp. 74. Constantin Zirigotti. 75. Banajoti Ziguri, Sterio, Vatrino und Komp. 76. Gebrüder Zucca und Kompagnie.

In Bezug auf die, in Wien etablirten türkischen Unterthanen sind mehrere Verordnungen erlassen worden. Die eine vom 4ten Apr. 1724 verbietet denselben vornehmlich den Kleinhandel ausser Marktzeiten, noch mit andern, als mit solchen Waaren als in Grosso zu handeln, welche sie aus der Türkei bringen; sie beschwert sich darüber, daß solche Levantöl eingeführt und Landesgeld dafür ausgepascht haben: sie setzt fest, daß den Türken alle nicht türkische Waaren, oder alle in Einzelnen zu verkaufenden, zu confisziren seien; daß das türkische Del als Contrebande betrachtet werden müsse und kein Geld weiter ausser Landes gebracht werden dürfe. — Ein eignes Reglement erschien am 16 Junius 1768. Dieses ist, so wie die Uebersetzung des Fermans an den Statthalter von  
 R 2 Belgrad,

Kadi und Jenitscheri Aghasi daselbst, in Zimmerl's alphab. Handb. S. 519 — 37. abgedruckt und nachzulesen.

Honig und Lebkuchen: Mit dem Honighandel und der Fabrikazion der Lebkuchen beschäftigten sich: 1. Karl Graff. (ist Obervorsteher) 2. Christian Element. 3. Georg Dufsmann. 4. Vinzenz Baukal. 5. Johann Grohmann. 6. Ferdinand Johannes. 7. Mathias Scheidler.

Hüte und Vorten: Mit der Hutstepperei und dem Vortenhandel beschäftigten sich folgende: 1. Heinrich Joseph Brand. 2. Anton Voggia. Firma ist: Voggia und Kleisner. 3. Johann Crisnik. 4. Thaddäus Enndekel. 5. Anton Frankengerger. 6. Joseph List. 7. Joseph Mayer. 8. Johann George Mumm. 9. Joseph Obwald und Komp. (Johann Wossig ist Kompagnion.) 10. Jakob Passy. 11. Franz Peruat. 12. Benzel Prandel. 13. Franz Joseph Wagner. Firma: Wagner und Kindler. 14. Joseph Weiß. (Stiller Gesellschafter ist Johann Ganster.) Sie führen sämtlich alle Gattungen glatter und bordirter Hüte, silberne und goldne Knöpfe, Vorten, reiche Crock, und Uhrenbänder,

bänder, Port d'Espes, wie auch spanische  
Röhre ic.

Jüdische Handelshäuser: 1. Ge-  
brüder Caim. 2. Lazar Consino. 3. Abra-  
ham Israel. 4. Menachen und Jakob Ses-  
macha de Majo Diese hier genannten sind  
türkische Unterthanen. Dies gilt aber keines-  
wegs von den nachfolgenden, welche tolerirt und  
mit gewissen Artikeln zu handeln befugt sind,  
auch ihre Firma zur Protokollirung eingelegt ha-  
ben: 1. Abraham Goldstein. 2. Samuel  
Gottlieb. 3. Joachim Heim und Nathan  
Mayer. 4. Isaaq Herschmann und Joseph  
Neitrex. 5. Lazar Herzfelder. 6. Ge-  
brüder Joseph Joachim Hürsch. 7. Samuel  
Kann. 8. Kaspar Kohn. 9. Moyses Ko-  
blenzer. 10. Isaaq Landauer. 11. Jo-  
seph Lehmann. 12. Aron Leibesdorfer.  
13. Abraham und Isaaq Leibesdorfer. 14.  
Joseph Levi. 15. Israel Liebmann. 16.  
Kosmann Löwenthal. 17. Moyses Mark-  
breiter. 18. Markus Mayer Baumgar-  
ten. 19. Wolf Isaaq Nassau. 20. Da-  
vid Löw Neustadt. 21. Jakob Pollak. 22.  
Benedikt Pope. 23. Jakob Reichenstein.  
24. Wolf Jakob Reichenstein und Abraham  
Salomon. 25. Markus Sabel. 26. Za-  
dit



- die Schlesinger. 27. David Sember.  
 28. Michael Simon. 29. Isaaß Simon.  
 30. Salomon Strasser. 31. Joseph Tres  
 bischer. 32. Göß Gabriel Uffenheimer.  
 33. Samson Samuel Werthheimer. 34.  
 Lazar, Edl. von Werthheimstein. 35. Sa  
 muel Joseph Werthheimer. 36. Jakob  
 Viktor. 37. Israel Wolf Zappert. —

Kourant Waaren: Unter diesen sind  
 begriffen: alle Gattungen wollne Artikel, halb  
 seidne Zeuge, Halbattas, glatter und gedruckter  
 Plüsch, baumwollner Plüsch, Manchester, Halbs  
 tuch, Kasimir, Molton, Bot, Flanell, Ziß,  
 Kattun ic. und folgende Handlungen beschäftigen  
 sich darin: 1. Benedikt Ackerl. (Stiller Ges  
 sellschafter ist Johann Nepomuck Ledel) 2.  
 Joseph Arthaber. 3. Franz Arthaber.  
 4. Joseph Bemillner. Firma: Sattler  
 und Bemillner. 5. Joseph Kavaller. 6.  
 Gebrüder Dück. 7. Johann Baptist Grün  
 wald. 8. Franz Haller. (Stiller Gesells  
 chafter ist Ignaz Häusler) 9. Johann  
 Hart. 10. Johann Baptist Jany. 11.  
 Franz Anton Kienast. 12. Johann Paul  
 Leß. 13. Joseph Neumayr. 14. Karl  
 Oberbauer. 15. Ignaz Oberbauer. 16.  
 Leopold Strass. 17. Daniel Tschida und  
 Sohn.

Sohn. 18. Augustin Trojan. 19. Joseph van der Bruggen's Erben. 20. Ferdinand Bögerer. — Der Kurrenthandlungs: Klasse sind zugeeignet, alle aus Halbseiden, Baums und Schaaßwolle und Garn gemachte Zeuge, Manchester, Zik, Kotton ic. inländische Spagniolets, Halbtücher, Droguet, Ratin, doppelt und einfacher Rasch und Revershoi, wie auch englische, iglauer und alle gemeine Landriene, (Londrins) dann auch alle gewalkte Zeugwaaren, so auch die ausländischen schmalen Halbtücher.

Kunstartikel und Musikalien: 1. Karl Artaria; unter der Raggion: Artaria und Kompagnie. M. a) Leipzig. b) Frankfurt a. M. Braunsfels, No. 2. 2. Joseph Eder. 3. Franz Anton Hofmeister. 4. Lucas Hohenleitner. 5. Kappeler und Holer. 6. Leopold Kozeloch. 7. Hieronimus Löschens Kobl. 8. Karl Mechetti. 9. Tranquillo Mollo. Firma: T. Mollo und Komp. (Gesellschafter ist Franz Bernardini.) 10. Ignaz Sauer. 11. Franz Kav. Stöckel. 12. Johann Tray, dieser führt blos Musikalien. 13. Das k. k. privilegirte Kunst- und Industriecomtoir. — \*)

Die

\*) Eine ausführliche Nachricht über dasselbe lese man nach in Wieland's Merkur, 1802. II. 69 — 75.

Die Kunsthandlungen sollen, laut Verordnung vom 14 December 1786 einen Fond von 3000 Gulden ausweisen. Sie dürfen handeln mit Kupfern und Zeichnungen aller Art; mit Büchern, worinn die Kupfer den Haupttheil ausmachen; mit Landkarten, gestochenen Mustertafeln, mit Pastellfarben, mit Wachs- und Gyps- abdrücken, mit allen zu Künsten geeigneten Werkzeugen, besonders mit optischen, mathematischen Instrumenten; mit Tusche, Carmin, Bleistiften, Siegellack, Federkielen, Zeichnungspapier &c. —

Leder: 1. Nicolaus Damscho. 2. Karl Pfeiffer. 3. Johann Stainer. 4. Constantin Dimso Supan. 5. Nicolaus Kuktaty — Sie führen alle Gattungen und Farben von in- und ausländischem Leder; vorzüglich brühler Leder, Kalbleder, Saffian, Schaffleder, Bockleder, Ochsenhäute, Rühhäute, Blankleder, Pfundleder, moskowiter Fuchten; dabei auch türkisches Garn, Baumwolle, Leinwand, Pferdedecken, Seife, Hausenblätter und Tabacksköpfe.

Laut Verordnung vom 30 Juni 1786 ist den Gerbern oder sogenannten Lederern der Handels nur mit solchen Ledersorten gestattet, die sie selbst erzeugen. Ohne Erlaubnis darf also keiner mit ausländischen Sorten handeln. —

Leinwand: 1. Johann Baptist Angers  
meiner. 2. Johann Börner. 3. Joseph  
Ebele. 4. Franz Hilbert. 5. Franz Hüt-  
ter. 6. Matthias Hütter. 7. Jakob Franz  
Kienast. 8. Edl. von Kraker. 9. Joseph  
Mosheimer. 10. Ignaz Dusl. 11. Jos-  
eph Franz. 12. Johann Nepomuck Freis-  
singer. 13. Franz Kav. Felbermayer.  
14. Joseph Form. 15. Ferdinand Kronas-  
ker. 16. Vinzenz Lemberg. 17. Alois  
Mayer. M. Boken. 18. Johann Mühl-  
ner. 19. Andreas Pusch. 20. Joseph Ferdin-  
and Rour. 21. Franz Radmacher. 22.  
Gottlieb Riederer. 23. Franz Spindler.  
24. Wolfgang Stöger's Witwe. 25. Mat-  
thias Tapper. 26. Martin Vogel. 27.  
Johann Michael Weindl. 28. Martin Wöl-  
finger. —

Die Leinwandhändler sind ihren Freiheiten  
und dem mit dem bürgerlichen Handelsleuten ges-  
chlossenen Verträge gemäß, befugt, in der Stadt  
mit allen Gattungen inländischer Leinwand, ge-  
färbt, gemangt und gerieben, wie solche aus  
purem Haar und Flachs können gemacht wer-  
den, wie auch mit Gradel und Bettbarchent, Fez-  
dermitten und Zwillich, mit allen Gattungen fei-  
ner und grober Bettzügen allein und privative

zu handeln; mit dem weißen, oder bermalen Kurzenwaarenhändlern aber gemeinschaftlich allerhand niederländische, holländische, ulmer, Tempiner, St. gallner, auracher und sogenannte feine Sackl und schlesische Leinwand, wie auch feine niederländische Tischzeuge und gestreifte Barchete. Mit den Seidenhändlern die fein gestreifte und melirte Postleinwand, auch die von feinem Nesselgarne gemachte Futterleinwand, gedruckte Leinwand, gemeinen weißgestreiften Barchet, oder sogenanntes Schnurtuch; mit allen Gattungen Zwirn, Zwirnband und Garne; und mit den nürnbergischen Waarenhandlungen insgemein: die sogenannte Selsen; oder Teppich-Nachtleinwand.

Materialwaaren: 1. Johann Ignaz Habitsch. 2. Franz Vogner. 3. Joseph Griepel. 4. Johann Michael Grittner. Firma: M. Grittner und Kompagnie. 5. Ignaz Held. 6. Karl Höcksteiner. 7. Mathias Lafnig. 8. Franz Mayer, unter der Firma: Mayer und Kieger. 9. Johann Leonhard Pittoni und Sohn. 10. Philipp Winter. — Die Materialisten unterscheiden sich zu Wien von den Spezereihändlern dadurch, daß sie nebst diesen auch alle Sorten Harze, Oele, Rinden, Kräuter, Erde, Fette, Saamen, Wurzeln,

zeln, Balsam, Thee, Steine, Salz, Blätter, Geister, Säfte; dann alle Simplicia, Farbe und Spezereiwaaaren führen; sie sind also das, was an andern Orten die Droguisten sind. Gesezlich gehören ihnen auffer den genannten noch folgende Artikel: Hölzer, Rinden, Blätter, Schwämme, Terpentın, Erden, Perlen, Petrefakten, Mineralien, Bergwerkeprodukte, chemische Bereitungen, Essenzen, Balsame, Wässer, Liköre, Fischthran, Wachs, Honig, Früchte, Schmelzglas, Schmelztiegel, Elfenbein, Wallroßzähne, Fischbein, Insekten, Eiderdunen, Naturalien, Schreibrequisiten ic. —

Mineralien: Eichinger und Kollmann. Diese machen mit solchen, wie mit Naturseltenheiten überhaupt nicht unbeträchtliche Geschäfte. Sie können Stücke aufweisen, die der Aufmerksamkeit jedes Kenners werth sind. So findet man bei ihnen kristallisirte Flußspate aus England vom kleinsten Toilettenstücke bis zum größten Kabinetsstücke; kristallisirte Kreuzsteine und Hornblenden aus Labrador; sibirische Mineralien von allen Größen, verschiedene Petrifikate ic. Man kann von ihnen auch kleine instructive systematisch geordnete Mineraliensammlungen, nebst topographischen Katalogen und Kästchen erhalten. Sie besitzen endlich

lich die allervollständigste Krystallographie bei 600  
Stücken stark, welche von einer besondern Masse  
gemacht ist und dem Kunstfleisse wirklich Ehre  
macht. —

Nürnbergger Waaren; kurze Waaren:  
1. Joseph Dinobel. 2. Joseph Ignaz Egelt und Sohn. 3. Ignaz Erlacher.  
4. Johann Georg Freyßmuth. Firma: Freyßmuth und Komp. (Gesellschafter ist Joseph Stanzinger.) 5. Nicolaus Klimisch, Ebl. von Klimburg. Firma: Nicolaus Klimisch. 6. Leopold Klimpacher. 7. Anton Kögel. 8. Johann Kögel. 9. Ignaz Karl Lechner. 10. Mathäus Müller. 11. Ignaz Mehr. 12. Joh. Nepomuk Neuhäuser. 13. Peter Ohner. (Stiller Gesellschafter ist Mathias Gur.) 14. Julius Joseph Plösch. 15. Georg Jakob Pürker. 16. Leopold Schadelbauer. 17. Christoph Spannraß. 18. Joseph Anton Saurwein. 19. Friedrich Christoph Stobel. 20. Jakob Michael Theysler und Sohn. 21. Urban Zimmerl. — Der nürnberg. W. Handl. Klasse sind folgende Waaren eigen: Alle Krämereiartikel aus Horn, Tomback, Messing, Zinn, Blei, Metall, Stahl, Eisen, Wein, Holz, Leder, Papier etc. dann optische, mathematische, chirurgische, musikalische und ähnliche

liche Instrumente, Werkzeuge Uhrmacher, Utensilien, Kinderspielzeug; die sogenannte Gessens oder Teppichnachleinwand, Spiegel, Gläser, Gewehre, Schreibmaterialien ic.

Rauchwaaren, Pelzwaaren, Kürschnerwaaren: 1. Johann Mayer. 2. Georg Adriaat. 3. Anton Aschenbrenner. 4. Adam Faber. 5. Johann Sawets Erben. 6. Michael Gottesberger. 7. Dominik Heisler. 8. Ignaz Henkler. 9. Johann Hiloschek. 10. Jakob Kolikhoser. 11. Joseph Lamer. 12. Johann Lödl. 13. Johann Mentha. 14. Joseph Mirwald. 15. Karl Mittermeier. 16. Bernhard Mitterich. 17. Nicolaus Müller. 18. Franz Neumann. 19. Isidor Rassin. 20. Anton Regenspurger. 21. Anton Reiff. 22. Johann Reiski. 23. Joseph Reith. 24. Ignaz Schickmayer. 25. Anton Schindler. 26. Johann Schirms. 27. Joseph Schnelzer. 28. Georg Schwarz. 29. Jakob Spendo. 30. Joseph Walter. 31. Michael Weniger. 32. Martin Wessely. NB. Dieses sind Rauchhändler und Kürschner, welche in der Stadt wohnen; in den Vorstädten aber sind folgende: 33. Franz Buzian. 34. Laurenz Frank. 35. Leopold Gruber.



Gruber. 36. Johann Kagenmacher. 37.  
 Jakob Regel. 38. Georg Köpf. 39. Jo-  
 seph Kumeter. 40. Ignaz Lammer. 41.  
 Laurenz Langerer. 42. Johann Georg Rei-  
 nisch. 43. Andreas Rößler. 44. Friedrich  
 Schierl. 45. Anton Schneeweiß. 46.  
 Karl Schwarzenbach. 47. Franz Spetta.  
 48. Franz Teufel. —

Samen: 1. Jakob Baumann, k. k.  
 Hoffamenhändler. 2. Joseph Gräßl. 3. Fer-  
 dinand Hörndl. 4. Johann Polesni. 5.  
 Mathias Weidinger. 6. Joseph Wögerer.

Seide: 1. Peter Belloni. 2. Wars-  
 tholomä Dellazia. 3. Andreas Ditschei-  
 ner. 4. Franz Hebenstreit. 5. Adam  
 Hutschenreiter. 6. Maximilian Jahn.  
 Firma; Dominikus Peternader's Erben. 7.  
 Dominikus Kleinrath. 8. Joseph Kick. 9.  
 Jakob Lazzar. 10. Mathias Lechner. 11.  
 Anton Lukenleithner. 12. Franz Pöb-  
 13. Stephan Praller. Siehe Jahn (Max-  
 im.) 14. Joseph Ramesmayer. 15.  
 Franz Kav. Razer. Firma: Razer und  
 Kirchmayer. 16. Augustin Rödelbacher.  
 17. Reyko und Krauß. 18. Cajetan Sart-  
 tori, detto Olivés. 19. Simon Schmitt.  
 10. Jos

20. Joseph Schober. 21. Strobel und Komp. 22. Georg Wieninger. —

Anmerk. Seide nicht allein, sondern auch Kamelhaare und Kamelhaarne Knöpfe, alle Sorten von Band, wie auch Baum- und Haarwolle sind die Artikel, womit die genannten Firmen Handlung treiben. —

Seidne Waaren: in reichen und schweren Seidenzeugen und Sammetwaaren, Grosdetours, Taffet u. d. mehr negociiren: 1. Endstrescher und Bessiller. 2. Franz Frischling. 3. Franz Joseph Mayers Wittwe. 4. Vinzenz Mayer. (k. k. Rath) 5. Johanna Michael Ritter. 6. Gebrüder Schucker — Mit seidenen, weißen, Modes und kurzen Artikeln verkehren: 1. Joseph Angellis. 2. Anton Arbesser. 3. Alois Arbesser. 4. Bärnreuter und Hartmann. 5. Vinzenz Barth. 6. Anton Bianchi. 7. Andre Fries. 8. Vincenz Frig. 9. Alois Fronner. 10. Joseph Giani. 11. Vinzenz Grimm, unter der Firma: Grimm u. Löschl. 12. Joseph Anton Haller. 13. Andreas Hellmayer und Komp. 14. Gebrüder Hofzinsler. 15. Leopold Hofzinsler. 16. Sebastian

Florian Hochedler. 17. Karl Hueber. 18.  
 Jakob Kirchmayer. 19. Johann Georg  
 König. 20. George Köck. 21. Joseph  
 Zimmer. 22. Franz Luzenleuthner. 23.  
 Michael Malzer. 24. Winzenz Meixner.  
 25. Franz Wenzel. 26. Joseph Wumb und  
 Komp. 27. Johann Georg Passy. 28. Leo-  
 pold Peiszwanger. 29. Franz Peque. 30.  
 Johann Pöller. 31. Franz Rappf. 32.  
 Andreas Rättich und Söhne. 33. Romani  
 und Swoboda. 34. George Sackl. 35.  
 Franz Joseph Schwarzmänn. 36. Joseph  
 Schoberlechner. 37. Jakob Schner. 38.  
 Andreas Stattler. Firma: Stattler und  
 Nagy. 39. Johann Anton Theymer. 40.  
 Georg Wiblein. 41. Leopold Wittmann  
 und Komp. 42. Wenzel Würth und Komp.  
 43. Gebrüder Zünth. — Die inkartirte Sei-  
 denhandlungs-Klasse ist berechtigt zu handeln  
 mit allen Gattungen roher, gefärbter, kartirter  
 Gallet; und Floretseiden, Kameelhaar, Harras,  
 (fil d'Arras) Teppichen, türkischen und leinenen  
 Garnen, mit verschiedenen Gattungen von Hän-  
 dern, als floretne, zwilliche, raffete, Renforces  
 Doubles, atlassene, moirne, sammètne, wollene  
 und leinene Vänder, seidene Gallonen, Zankerl,  
 halb; und ganzseidene Vorten; mit Knöpfen von  
 Seide, Kameelhaar, Zwirn, Rosshaar, Metall,  
 versilbert

verfilbert und verzinnt; mit Gold; und Silbergespinnst, Flör, Gessen; und Spagatleinwand, feins gestreifte und melleirte Postleinwand, seine von gelben Nesselgarn gemachte Futterleinwand; mit gedruckter Leinwand, mit Barchent, oder Schnurztuch; seidenen Strümpfen, gestrichener und gesponnener Baumwolle, weißen und gefärbten Zwirn, dann mit Krepin, Schürren, und Posamentir; Arbeiten 26. —

Spezereien: (Unter diesen begreift man hier Zucker, Kaffee, Cacao, Reis, Mandeln, Limonien, Pomeranzen, Gewürze, Baumöl, Papier, alle erlaubte Sorten von ausländischen Fischen 26.) 1. Johann Aigentler und Komp. 2. Leopold Arlet. 3. Johann Baptist Venvenus's Wittwe. 4. Berg Maximilian's Wittwe. 5. Joseph Bernardi. 6. Joseph Vogner. 7. Alois Crepaz. 8. Johann Michael Fellingner. 9. Joseph Klessner. 10. Georg Fink. 11. Johann Adam de Georgi's Erben. 12. Joseph Anton Gluderer. 13. Leopold Geschlacht. 14. Augustin Heiß. 15. Anton Herrmann. 16. Andreas Huebner's Söhne. 17. Johann von Illizstein. 18. Franz Kirschner. 19. Joseph Krammer. 20. Mathias Lössch. 21. Franz Markart. 22. Johann Nep. Mayer. 23. Johann Angelo Mons

Io Montano. 24. Lorenz Mohrenthal. 25.  
 Joseph Patuzzi. 26. Augustin Peyer. 27.  
 Johann Georg Reich. 28. Johann Xaver Resch.  
 29. Joseph Cassaty's Wittwe. 30. Johann  
 Bartholomäus Scanzoni. 31. Gebrüder  
 Schwiker. 32. Ignaz Spöttl's Wittwe. 33.  
 Ambrosius Steiner. 34. Ignaz Leopold Stros  
 del. 35. Johann Michael Trilson. 36.  
 Franz Türk. 37. Joseph Wintersteiner.  
 38. Zaunmüller und Schlager. 39. Jo  
 seph Zach. —

**Tuch:** Tuchhändler, oder Tuchlaubensver  
 wandte sind folgende: 1. Alois Eglauer; Ober  
 vorsteher. 2. Wilhelm Fischer. 3. Jakob  
 Langs Wittwe. 4. Johann Peter Leth. 5.  
 Anton Maurus. 6. Michael Mayr. 7.  
 Franz Mayr. 8. Ignaz Franz Nitschner. 9.  
 Johann Georg Ranzurer's Wittwe. 10. Pe  
 ter Rottensteiner. 11. Johann Michael  
 Schlechtleithner. 12. Anton Schlech  
 leithner. 13. Augustin Wedel. 14. Jo  
 sephs Wolfmayer's Wittwe. 15. Joseph  
 Franz Zöhrer. —

**Vögel:** Unter die Gewerbe dieser gewühl  
 vollen und luxuriösen Hauptstadt, welche das Ges  
 präge der Industrie an sich tragen, kann man mit  
 allem

allem Rechte den Handel mit Vögeln rechnen. Er wird auf einem besondern Markte, auf den man diese Thiere lebend in aller Art haben kann, getrieben. Man findet hier alle einheimischen Singvögel, und Dilettanten können sogar mit Eulen, Uhus, Habichten, Seyern, Sperbern, und Falken bedient werden. Auch an ausgestopften Thieren dieser Art ist hier kein Mangel, und man erblickt da Mumienvögel aus allen Theilen der Welt. Die Verkäufer sitzen in brotternen, grün angestrichenen Boutiquen, in einer Reihe neben einander, und sie bieten, nebst ihrer besiederten Handelswaare, auch artige Vogelhäuser und Käfige von aller Größe u. Form zum Verkauf aus. Die Männer sind selbst die Fabrikanten dieser letztern Artikel. Doch nicht allein mit Vögeln, auch mit Thieren andrer Art, z. B. mit Mäusen, Eichhörnchen u. die alle mehr oder weniger Künste können, wird hier gehandelt. Es gewährt wirklich viel Vergnügen, diese Dinge anzusehen, und dieses Gewerbe, daß aus so vielen Zweigen besteht, ist auch wirklich keins der uneinträglichsten, und es wird dadurch eine beträchtliche Summe Geldes in Umlauf gesetzt. —

Wach 3: 1. Gottfried Fisinger. (Obervors  
steher.) 2. Johann Angelli. 3. Johann Wach.  
4. Joseph Dworschack. 5. Martin Korn-  
theuer.

theuer. 6. Joseph Müller. 7. Andreas Ottinger. 8. Thomas Stessel. 9. Christian Wallendörfer. 10. Christoph Wlßhofer. —

Wein: Johann George Hammer.

### Allgemeine Anmerkung.

Die Geschäfte der hiesigen Handelsleute erstrecken sich über alle bekannte Theile der Welt, und im Allgemeinen ist der Handel hier sowohl mit den übrigen österreichischen Provinzen, als auch mit fremden Staaten und Plätzen von der größten Wichtigkeit. Aus dem Lande ob der Ens werden eingeführt: viel Salz, Holz und wollene Zeuge, Mühlsteine, Fischwaaren, Schlachtwieh, Eispferzeug, Schießpulver, Eisenkrum, Holzwaaren, Papier, Karten, Musfelin, Manchester und wollene Strümpfe. Aus Steiermark: mineralische Wasser, Porzellanerde, Feuersteine, Eisen, Kapaune, Ochsen und Kattun. Aus Kärnten: Marmor, Gallmei, Blei, Bleiweiß und Luche. Aus Krain, Görz und dem Littorale: Quecksilber, Zinnober, Fayencewaare, Liköre, Del und Schmierseife, auch raffin. Zucker. Aus Tirol: Schleifsteine, schöner Marmor, Kupfer, Maronen, Kastanien, Südfrüchte, Obst, Seide, Messing, Teppiche und Handschuhe.

Aus

Aus Vorderösterreich: Geschliffene Granaten.  
 Aus den (vormals österr.) Niederlanden:  
 Menschenhaare \*), Zwirn, Spitzen, Limburger Käse, Tuche und Strümpfe. Aus Böhmen:  
 Mineralwasser, Porzellan, und Farberde, Alaun, Zinn, Gallmei, Perlen, Hopfen, Fische, Schmalz, Federn, Federvieh, Hasenbälge, Wildpret, musikalische Instrumente, Glas, Granaten, Tabakspfeifen, Zinnerne und Karlsbaderwaaren, Spiegel, Papier, Bücher, Schleier, Musselin, Barchent, Zwirn, Leinwand, Bischeleinwand, Wachs, Honig, Strümpfe, wollene Zeuge, Tuche und Hüte.  
 Aus Mähren: Hanf, Flachs, Wachs, Honig, Butter, Schmalz, Schweine, Leinwand, Steingefäße, Spielkarten, Rattun, und Tuche. Aus Schlesien: Zwirn, Flachs, Hanf und Leinwand. Aus Gallizien: Wachs, Honig, Wolle und Rindvieh. Aus Ungarn: Farbenerde, Gold, Silber, Kupfer, Potaschel, alle Arten Getraide, Flachs, Hanf, Knoppeln, Taback, frisches und gedörtes Obst, Käse, Butter, Schmalz, Seife, Hausen, Hechte,

\*) Ausführlichere Notizen über diesen Einfuhrartikel findet man in Schumann's Vers. einer vollst. Waarenkunde, B. I. S. 53.



Hechte, Större und andere Fische, Häute, Rauchwerk, Schildkröten, Krebse, Ochsen, Pferde, Schweine, Schaafse, allerhand Wild: und Federvieh, Fayence und Majolikageschirr: Tabackspfeifen, Wein, Weinitzein, Brantwein, Leinwand &c. Aus der Lombardei: Seide, Florseide, seidene Waaren, Käse und andere Artikel. —

Der Ausfuhrhandel Wiens ist nicht minder wichtig. Blei geht nach Böhmen; Safran und Senf nach dem Lande ob der Ens, nach Steiermark Kärnten, Krain und Görz, Böhmen, Mähren, Schlesien und Ungarn; Wein nach dem Lande ob der Ens, nach Steiermark, Böhmen, Mähren, Schlesien, Gallizien und Ungarn; Porzellan und Spiegel nach dem Lande ob der Ens, ganz Innerösterreich, Tirol, Böhmen, Mähren, Schlesien, Gallizien und Ungarn; Galanterie: und Messingwaaren gehen besonders nach dem Lande ob der Ens, den Niederlanden, in ganz Inner Ober: und Vorderösterreich, nach Böhmen, Mähren, Schlesien, Gallizien, Ungarn &c. Katun, Hüte, leinene Bänder versührt man nach dem Lande ob der Ens, nach Innerösterreich, Gallizien und Ungarn. — Stärker noch als mit dem Inlande, ist der Verkehr mit fremden Staaten. Obgleich die Einfuhr

fuhr vorzüglich ausländischer Kunsterzeugnisse, davon man ähnliche im Lande selbst verfertigt, sehr beschränkt ist, so wird doch die Einfuhr der rohen Naturalien eben so sehr, als die Ausfuhr inländischer Kunstprodukte wesentlich begünstiget. Auch nur einige wenige rohe Artikel, als rohes Gold und Silber, Flachs, Hopfensäcklinge, Hadern, Asche u. s. w. sind auszuführen verboten. — Am stärksten geht der Waarenszug nach den nördlichen deutschen und andern Ländern durch Baiern, Böhmen, Mähren und Polen; hernach nach Süden durch Steiermark, Kärnten, Krain, über Triest ic. fort. Auch in die türkischen Staaten wird viel ausgeführt. Wien ist die Hauptniederlage der mannichfaltigen und wichtigen Bergwerksprodukte von Ungarn, Siebenbürgen, Steiermark ic. als von Eisen, Stahl, Kupfer, Quecksilber, Auripigment, Berggrün ic. eben so ist auch Wien der Mittelpunkt des Handels von der ganzen österreichischen Monarchie. Die große Volksmenge, der Aufenthalt eines glänzenden Hofes der Sitz so vieler Kollegien ic. veranlassen an und für sich ein lebhaftes Gewerbe; aber auch die Zufuhr roher Materialien für die vielen Fabriken und Manufakturen beschäftigt viele Kaufleute. Besonders wichtig ist der Zwischenhandel zwischen den verschiedenen Provinzen des österreichischen Staates.

Der Durchfuhrhandel besteht vorzüglich in dem, was aus verschiedenen deutschen Ländern, z. B. Schlesien, Gallizien, Mähren etc. von hier über Triest nach Italien, und von da zurück geht; und in dem beträchtlichen Transito aus und nach der Türkei. — Außer dem eigenen und Kommissionshandel hat Wien auch beträchtliche Expedition, für welche auf einer Seite die verbesserte Donauschiffahrt und die Anlegung guter Handelsstraßen günstig sind, die aber auf der andern wieder durch die vielen Mauthgefälle sehr beschwert werden muß. —

### III. Künstler und andere Gewerbe treibende Personen.

- Apotheker: 1. Die k. k. Hofapotheke. 2. Jakob Augusta. (goldner Hirsch) 3. Matthias Mosser. 4. Anton Aichinger. (zur goldnen Reichkrone) 5. Joseph Anton Baumgartner. (zum guten Hirten) 6. Joseph Wasgetha. 7. Franz Beyer. 8. Die Bürgerspital Apotheke. 9. Franz Eisenkohl's Wittwe. 10. Anton de Pauli, Col. v. Enzebühl. 11. Franz Ferrari. 12. Joseph Fülöp. 13. Karl Gampert. 14. Johann Gschladt. 15. Joseph v. Jekel. 16. Gas